

<b>Antrag vom 06.07.2020</b>	<b>Nr.</b>
------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

## **Antrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Grünes Licht für das Herbstfest geben!

Nach der coronabedingten Absage des Stuttgarter Frühlingsfestes und des Cannstatter Volksfestes standen und stehen viele Schaustellerinnen und Schausteller mit dem Rücken zur Wand. Gerade in solchen schwierigen Momenten zeigt sich aber, welchen Mut, welche Tatkraft und welche Zuversicht und Kreativität das Unternehmertum entwickeln kann.

Denn gerade in dieser schwierigen Situation wurde eine Idee geboren, um das traditionsreiche Schaustellertum in Stuttgart auch in diesem Jahr aufleben zu lassen. So haben sich eine Reihe von Schaustellern organisiert, um ein Herbstfest im Sinne eines Familienfestes auf dem Wasen durchzuführen. Hierfür wurde ein durchdachtes Hygiene- und Sicherheitskonzept erarbeitet und vorgestellt, welches auf eine breite Zustimmung im Gemeinderat gestoßen ist. In der WA-Sitzung vom 08. Mai 2020 signalisierte selbst die Verwaltung eine Offenheit für die Durchführung eines alternativen Festes.

Dabei ist allen Akteuren klar, dass ein solches Herbstfest dem Prinzip der Eigenwirtschaftlichkeit unterliegt. Die Landeshauptstadt mitsamt der in.Stuttgart trägt bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Herbstfestes kein finanzielles oder wirtschaftliches Risiko. Zugleich bedeutet dies aber auch, dass es nicht der Verwaltung obliegt, die Wirtschaftlichkeit eines solchen Herbstfestes zu bewerten oder für eine Durchführung als Maßstab anzusetzen.

Seit nunmehr mehreren Wochen befinden sich nun die Schausteller mit der Stadtverwaltung in Gesprächen. Leider sind diese Gespräche, trotz der anfänglichen Offenheit, bisher in weiten Teilen fruchtlos verlaufen, obwohl die von der Stadt formulierten Bedenken immer wieder ausgeräumt werden konnten. Eins ist klar: Die betroffenen Schausteller benötigen nun Klarheit - und zwar im wahrsten Sinne des Wortes: Jetzt!

In diesem Sinne soll und muss es Wille des Gemeinderats sein, ein solch mutiges und durchdachtes Engagement zu würdigen. Während andere Großstädte ihren Schaustellern Wege und Möglichkeiten freimachen, zögert die Verwaltung in Stuttgart weiterhin. Für uns ist daher klar: Jetzt muss auch in Stuttgart der Weg freigemacht werden.

**Deshalb beantragen wir:**

1. Die Stadtverwaltung weist die Geschäftsführung der in.Stuttgart an, den Wasen für die Durchführung eines durch die Schausteller organisierten Herbstfestes den teilnehmenden Schaustellern kostenfrei zur Verfügung zu stellen.
2. Dies geschieht noch vor der kommenden Aufsichtsratssitzung der in.Stuttgart und weiteren beratenden und entscheidenden Gesprächen zwischen der Stadtverwaltung, der in.Stuttgart und den Schaustellern.



Alexander Kotz  
Fraktionsvorsitzender



Nicole Porsch



Beate Bulle-Schmid  
Stv. Fraktionsvorsitzende



Maximilian Mörseburg  
Stv. Fraktionsvorsitzender



Fritz Currle